

April 2022 | Ausgabe 74



**Versuchen wir uns doch einmal entschieden
auf die Seite des Positiven zu stellen, in jeder Sache.**

© Christian Morgenstern (1871 – 1914)

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz
vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Johann Krichenbauer
84508 Burgkirchen a.d.Alz
Max-Planck-Platz 5
www.burgkirchen.de

Redaktion

Alexander Olbort, Tel.: 08679 309 111
Bettina Bachmaier, Tel.: 08679 309 118
redaktion@burgkirchen.de
nächster Redaktionsschluss: 08.04.2022

Produktion

Grafik + Druck digital K.P. GmbH
Landsberger Str. 318a, 80687 München
Tel.: 089 5467220
www.grafik-druck-digital.de

Copyright

Alle Rechte, Texte, Fotos (ohne Urheberhinweis):
Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz
Nachdruck, Aufnahmen in Online-Dienste und
Internet, Vervielfältigung auf Daten-Träger wie
CD oder DVD etc. nur mit schriftlicher
Genehmigung der Redaktion.


Hinweise

Die „Burgkirchner GemeindeZeitung“
informiert monatlich über Interessantes
in und um Burgkirchen.
Die Inhalte unserer Seiten wurden mit
größter Sorgfalt erstellt.
Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und
Aktualität der Inhalte können wir jedoch
keine Gewähr übernehmen.
Die „Burgkirchner GemeindeZeitung“ erhalten
alle Haushalte in Burgkirchen kostenlos zugestellt.
Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass
diese Zeitung frei von Parteipolitik zu sein hat.
Anregungen und Textvorschläge nimmt
die Redaktion gerne entgegen.

Titelbild

Foto: Barbara Jockenhöfer






... nah am Bürger

Die Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz braucht Verstärkung!
In folgenden Bereichen suchen wir kompetentes Personal (m/w/d)

Rathaus	Personalverwaltung (mindestens halbtags)
	Vorzimmer Bürgermeister (Vollzeit)
	Pforte / Kasse (Teilzeit)
Bürgerzentrum	Veranstaltungskaufmann/-frau (Vollzeit)
Freibad	Rettungsschwimmer (Sommer) Mitarbeit Wasserwerk (Winter) (eine gesplittete Vollzeitstelle)
	Mitarbeit Wasseraufsicht (Saison)
Bauhof	Gärtnerische Arbeiten (Saison)

Ist Ihr Traumjob dabei?
Dann kommen Sie ins Team!

Die Stellenausschreibungen und alle Informationen zum
Datenschutz finden Sie unter www.burgkirchen.de




*Osterbaum am Denkmal.
Geschmückt von Helga Maier und Godehard Killinger.*

Grüß Gott, liebe Bürgerinnen und Bürger,

momentan kommt die Welt nicht zur Ruhe. Eine große Krise folgt der
Anderen. Zuerst hatte uns Corona über zwei Jahre fest im Griff. Auch jetzt
beschäftigt uns dieses Thema nach wie vor und schränkt unser Leben ein.
Auch bleibt die Sorge, wie sich die Situation im Herbst entwickeln wird.

Corona wird nun überlagert vom Krieg in der Ukraine. Bereits in seiner En-
zyklika aus dem Jahr 2020 schrieb Papst Franziskus: „Krieg ist ein Versagen
der Politik und der Menschheit“.

Krieg bringt immer unsägliches und unermessliches Leid für die Menschen.
Es hinterlässt vor allem große Schäden an der Psyche der Betroffenen. Men-
schen leben in Todesangst, müssen fliehen und verlieren dabei ihr gesamtes
Hab und Gut. Es steht uns deshalb als Gesellschaft gut an, diesen traumatisierten Menschen zu Helfen
und sie zu unterstützen. Sei es mit der Aufnahme in unserem Land, sei es durch Sach- und Geldspenden
und sei es auch mit einem Stück Sicherheit, dass wir den gebeutelten Flüchtlingen geben können.

Sowohl die Corona-Pandemie aber noch stärker der Ukraine-Krieg zeigen uns, wie abhängig wir von den
Lieferketten im globalen Handel sind. Einmal mehr zeigt sich, wie zerbrechlich der Wunschgedanke ist, dass
wir alle auf der Welt Freunde sind und der Handel fair und gesichert abläuft. Das Gewinnstreben, welches
oftmals zu Produktionsverlagerungen geführt hat, präsentiert nun seine negativen Auswirkungen. Mit gro-
ßem Erschrecken stellen wir fest, wie abhängig wir doch vom Welthandel sind. Und dies betrifft nahezu alle
Branchen. Von der Automobilindustrie, der Chemisch-pharmazeutischen Industrie, dem Maschinenbau, der
Elektrotechnikbranche usw. über die Energieversorgung bis hin zur Lebensmittelversorgung.

Meiner Meinung nach, müssen wir Handel und die damit verbundenen Abhängigkeiten neu denken. Die
regionale Wertschöpfung muss wieder einen großen Stellenwert bekommen, insbesondere bei der Lebens-
mittel- und Energieerzeugung. Wir müssen wieder mehr auf unsere regionalen Erzeuger achten. Nur billig
können wir uns nicht mehr leisten.

Ich wünsche mir deshalb mehr Wertschätzung für unsere regionalen Produzenten, insbesondere für un-
sere Landwirtschaft und Lebensmittelerzeuger, damit wir auch künftig Krisen besser bewältigen können.



Herzlichst

Ihr

Johann Krichenbauer
Erster Bürgermeister



Die Spatzen ...

... pfeifen es von den Dächern –

Wenn es jetzt wärmer wird, ist ihr munteres Tschilpen zu vernehmen. Da ist es kaum zu glauben, dass sie wie Amseln oder Meisen zu den Singvögeln zählen. In Trupps huschen sie durch Liguster-Hecken und Pärchen sitzen auf der Regenrinne in der Nähe ihres Nestes – die Spatzen. In unseren Städten und Dörfern sind es Feld- und Haussperlinge, die als Kulturfolger ihre Nistplätze in Spalten und Hohlräumen an menschlichen Behausungen finden. Aber diese menschliche Nähe bereitet ihnen auch Probleme, wenn für sie wichtige Strukturen und Brutplätze wegfallen. Die Bestände im Landkreis sind noch gut. Aber in größeren Städten sind bereits selten geworden.

Die Gesellschaft Nature Forever Society (NFS) hat daher bereits 2010 einen Weltspatzentag initiiert, der jährlich am 20. März stattfindet. Dieser Tag soll darauf aufmerksam machen, dass ihr Bestand inzwischen so sehr gesunken ist, dass sie auch in Bayern in die Vor-Warnliste der Roten Liste der bedrohten Art aufgenommen wurden.

Allerwelts-Vogel mit Ansprüchen

Spatzen haben an ihr Lebensumfeld einen höheren Anspruch, als wir vielleicht von dem als Allerwelts-Vogel bezeichneten Vogel vermutet würden. So fühlen sie sich nur dort wohl, wo sie ausreichend Nahrung wie Samen und Insekten finden und wo sie mit vielen anderen Spatzen-Paare gemeinsam brüten können. Sie sind nicht nur ihrem Brutplatz, sondern auch ihrem Partner ein Leben lang treu, wobei ein Spatzenleben nur 3-5 Jahren dauert. Sie lieben Sand- oder Staubbäder, die für die Gefiederpflege von Bedeutung sind. Wo Böden versiegelt sind, besteht keine Möglichkeit zur Körperpflege. Und nicht zu Letzt ist der Spatz sehr kommunikativ. Der Trupp sitzt gut versteckt in Fassadenbewuchs oder in Liguster Hecken und oft ist nur ihr Tschilpen zu hören. Erst wenn sie sich ganz sicher



Ein Trupp von Haussperlingen auf einer Hecke. Die Männchen sind gut an ihrer grauen Kopfplatte zu erkennen. (Foto: Walter Sage)

fühlen, erscheint einer nach dem anderen oben auf der Hecke. Diese schützenden Vegetationsbereiche in der Nähe ihrer Brutplätze sind wichtige Kommunikationsorte und werden daher als „Palaver-Plätze“ bezeichnet.

So frech sie uns auch manchmal erscheinen, auf Störungen wie Renovierungsarbeiten oder Dachsanierung, reagieren sie besonders empfindlich. Geht die Störung in der Brutzeit zwischen März und Mitte August kann es im Extremfall zum Verlassen der Eier oder der Jungvögel kommen. Ein Spatzentrupp ist nur in einem Umkreis von knapp 50 m um ihre Nistkolonie aktiv. Distanzen zwischen benachbarten Trupps sollten daher nicht zu groß sein, um mit einem Austausch an Individuen die genetische Vielfalt zu sichern.

Die untere Naturschutzbehörde bittet daher: seien Sie achtsam, tolerant und schenken Sie unseren Spatzen Aufmerksamkeit. Spatzen sorgen das ganze Jahr über für Leben im Garten. Beobachten Sie, an welchen Plätzen die Spatzentrupps sich aufhalten. Diese Plätze sollten nach Möglichkeit erhalten bleiben. Genaue Beobachter werden feststellen, dass es sich oft um gemischte Gruppen von Feldsperlingen (braune Kopfplatte) und Haussperlinge (graue Kopfplatte) handelt. Naturnah und vielfältig gestaltete Gärten, die auch offene Bodenstellen

am 20. März war Welt-Spatzen Tag

für Staubbäder bieten tragen neben dem Erhalt bestehender Nistplätze unter der Dachrinne entscheidend dazu bei, dass die Spatzen auch weiterhin im Landkreis Altötting von den Dächern pfeifen. Weitere Informationen sind der „Spatzenfibel“ vom Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. zu entnehmen oder erteilt die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Altötting.



Feldsperlinge (braune Kopfplatte) nutzen auch Vogelnistkästen als Brutplatz. (Foto: Dorothea Friemel)

Burgkirchner Kaffee

Fair gehandelter Genuss! Bewährte Qualität - neues Outfit

Den Burgkirchner Kaffee gibt es seit April 2020. Er ist im Rahmen der Fairtrade-Gemeinde Burgkirchen entstanden. Wir beziehen den Kaffee von der Kaffeerösterei Langen, die sich seit 1995 mit dem fair gehandelten Kaffee für die Verbesserung der Lebensqualität der Kaffeeproduzenten durch Bildung und Infrastruktur engagiert. Kaffeeanbau und Konsum gehen auch Bio und Fair, sprich menschenwürdig und ökologisch nachhaltig. Das Fairtrade-Zertifikat bzw. Bio-Zertifikate wurden im Juli bzw. September 2021 erneuert. Dieser fair gehandelte Kaffee „Crema“ stammt aus Mexiko. Die Kaffeepflanzen wachsen ressourcenschonend – frei von Pestiziden, Insektiziden oder chemischen Düngern. Und was macht diesen Kaffee nun zu etwas Besonderem? Bei der industriellen Herstellung werden meist Wirbelschichtröster mit sehr hohem und schnellem Durchsatz eingesetzt. Handwerkliche Kaffeeröster dagegen benutzen einen Trommelröster, wo die Kaffeebohnen konstant bewegt und dadurch sehr gleichmäßig, langsam und schonend geröstet werden. Der Kaffee entfaltet so seinen je eigenen und charakteristischen Geschmack.



Man riecht und schmeckt den Unterschied! Und Sie sehen den Unterschied, wenn die Packung leer ist: Es gibt so gut wie keinen Bruch, also kaum zerbrochene Bohnen. Erhältlich ist der „Burgkirchner Kaffee“ im Weltladen – als fein gemahlener Kaffee oder als „Röstkaffee – ganze Bohne“. Er empfiehlt sich zum selber genießen und als Geschenk. Neu: Sie können für Ihren Verein oder Ihre Firma den Burgkirchner Kaffee mit Ihrem Bild bzw. Logo produzieren lassen. Im Rahmen der Fairtrade-Gemeinde Burgkirchen ist das möglich. Näheres dazu gerne über den Burgkirchner Weltladen.

Ministranten unterstützen

Nothilfe für Ukraine

Zwei lange Jahre hat es gedauert bis die Ministranten St. Pius Burgkirchen die Kirchenbesucher in Anschluss an den Gottesdienst wieder einladen durften. Als Reaktion auf die Corona Pandemie wurde zuletzt auf derartige Aktionen verzichtet. Am Sonntag, den 27. Februar, gab es jedoch einen freudigen Grund: sechs Neulinge wurden der Gemeinde vorgestellt. Lorenz Hinterberger, Franziska Kerscher, Jonas Köpf, Johannes Schwarz, Michael Windsperger sowie Jakob Winzl werden bereits seit einem halben Jahr im Rahmen von Gruppenstunden auf den Altar-Dienst vorbereitet. Gestaltet wurde der Gottesdienst ebenfalls von den Minis. Sie erzählten unter anderem zahlreiche Anekdoten, was es bedeutet Ministrant zu sein. Anschließend waren die Kirchengänger eingeladen, vor der Kirche bei Kaffee und Kuchen zu verweilen. Der Kuchen wurde am Vortag gemeinsam von den Ministranten im Pfarrheim gebacken. Um das Engagement der Kinder und Jugendlichen zu würdigen, wird in der Ministranten Arbeit ganz besonderer Wert auf ein breitgefächertes Freizeitangebot gelegt. Zu dessen Finanzierung werden für gewöhnlich jährlich ein bis zwei Sammlungen durchgeführt.

Nach zwei Jahren Corona war die Freude dementsprechend groß, wieder finanzielle Mittel einnehmen zu können. Mit Blick auf den russischen Einmarsch in die Ukraine waren die Jugendlichen sofort einig, helfen zu wollen und bereit die eigenen Interessen hintenanzustellen. Infolgedessen haben sich die Verantwortlichen am Tag vor der Sammlung spontan entschieden, die erzielten Zuwendungen zu mehr als der Hälfte an die Hilfsaktion „SOS Kinderdorf“ spenden zu wollen. Damit sollen ukrainische Kinder und Familien auf ihrer Flucht mit Nahrungsmitteln und Hygiene-Artikeln versorgt werden, Notunterkünfte bereitgestellt werden sowie Evakuierungsmaßnahmen unterstützt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde in persönlichen Gesprächen großer



Die Ministranten freuen sich zahlreiche Kirchenbesucher im Anschluss an den Gottesdienst begrüßen zu dürfen. Die Spendenaktion zugunsten ukrainischer Kinder und Familien fand großen Zuspruch.

Urheber des Fotos: Alois Rimmelberger

Zuspruch der Kirchenbesucher ausgesprochen. Dies spiegelt sich letztlich auch im Spendenergebnis wider. Es konnten mehr als 750€ gesammelt werden. Aus Ministranten-Sicht bedeutet das eine beeindruckende Rekordsumme. Wie die Ministranten zuvor in ihrer Ansprache erklärten, liegt ihnen dieses Projekt sehr am Herzen, was ein schnelles Handeln beinhaltete. 400€ wurden noch am selben Tag an die Aktion gespendet. Die Ministranten bedanken sich bei allen Spendern recht herzlich.



BRILLEN ohne GRENZEN

Sammelaktion seit einem Jahr erfolgreich

Vor zirka einem Jahr wurde die Sammelaktion im Rahmen der Fairtrade-Gemeinde Burgkirchen gestartet. Die Aktion wird unterstützt von den örtlichen Optikern Steckbauer und Wittmann. Um die Organisation kümmert sich der Weltladen Burgkirchen. Auf Grund der Presseberichte wird die Sammelaktion auch von anderen Gemeinden und Vereinen über Burgkirchen hinaus unterstützt.

Anfangs März konnte der Weltladen wieder zwei große Pakete mit 23 und 30 kg an die Organisation „Brillen ohne Grenzen“ schicken.

Der Auslöser der Aktion ist nach wie vor aktuell und wichtig: In vielen Gebieten der Welt ist es nicht selbstverständlich, zum Augenarzt gehen zu können um eine passende und moderne Sehhilfe zu erhalten. Bestürzende Zahlen: Laut einer Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) könnte etwa der Hälfte aller sehbehinderten Menschen auf der Welt gegen ihr Handicap geholfen werden, wenn sie Zugang zu einer Sehhilfe bekommen. Dies betrifft im Wesentlichen Entwicklungsländer, insbesondere in Afrika. Dort müssen die Bewohner einiger Regionen 6 bis 7 Monatsgehäl-



ter für eine Brille aufbringen. Da das Geld dafür fehlt, können viele keiner existenzsichernden Arbeit nachgehen.

Gesammelt werden die gebrauchten Brillen also im Weltladen, bei Uhren-Schmuck-Optik Steckbauer und Optik Wittmann. Sie werden dann in Oberkirch von ehrenamtlichen Helfern der Organisation „Brillen ohne Grenzen“ gereinigt, vermessen und kategorisiert. Anschließend werden sie je nach Bedarf in Länder in Afrika verschickt und helfen Menschen, wieder richtig sehen zu können.

Folgendes ist für die Brillensammlung wichtig:

- Der Rahmen sollte intakt sein.
- Besonders gesucht sind Modelle für Kinder.
- Bitte reinigen Sie die Brille vorher gründlich, damit nehmen Sie den Helfen viel Arbeit ab.



Radlwerkstatt wieder geöffnet

Ab aufs Fahrrad, der Frühling ist da!



Bildquelle: www.juzo.com

Seit Mitte März ist die Radlwerkstatt des Asylhelferkreises wieder jeden Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Der rechte Seiteneingang der Keltenhalle ist der Eingang zur Radlwerkstatt.

Wie ist die Radlwerkstatt organisiert und was ist wichtig?

- Die Radlwerkstatt ist Hilfe zur Selbsthilfe für jedermann. Ersatzteile müssen mitgebracht oder von ausgeschlachteten Rädern selbst abgebaut werden. Das Werkzeug wird zur Verfügung gestellt.
- Die Radlwerkstatt verkauft gebrauchte Fahrräder zu einem sehr geringen Preis an Kunden mit Berechtigungsschein, wie der Lebensmittelverkauf im Wohlfahrtladen.
- Die ehrenamtlichen Helfer in der Radlwerkstatt kontrollieren, reparieren und komplettieren gespendete Fahrräder um sie für den Verkauf aufzubereiten.

- Gespendete Fahrräder, gut erhalten, werden gerne angenommen. Im Moment besteht eine große Nachfrage nach Kinder- und Jugendrädern.
- Die Radlwerkstatt schließt um 16:00 Uhr. Das heißt bitte mit der Reparatur rechtzeitig beginnen, denn um 16:00 Uhr ist Schluss.
- Ehrenamtliche Helfer mit technischem Geschick und etwas Liebe zum Fahrrad sind jederzeit willkommen. Im Moment arbeiten 4 Helfer in wechselnder Besetzung in der Werkstatt.



Bild: Stautner Günther

Noch Fragen?

Rufen Sie gerne an! Tel. 08679 912170



SVGB Dienstagsradler

Im April beginnt die Radlsaison

Rückblick:

Die Wintersaison geht zu Ende. Hans Niedermeier, der beim Seniorensport des SVGB für den Herbst und Winter verantwortlich ist, zeigt sich zufrieden: Sowohl Wanderungen als auch Langlauf waren möglich. Langlauf auf dem Hochberg in Traustein ist nicht jedes Jahr auf Grund der Schneeverhältnisse möglich; umso schöner ist es, dort in der Sonne die sehr gut präparierten Pisten zu laufen. Ruhpolding mit dem Weitseegebiet ist für Langlauf einfach eine Bank: Super gespurt und Langlauf bis Ende März. Für die Teilnehmer war es immer wieder ein Highlight, dabei zu sein. Es zeigt sich, dass sich Sport mit Geselligkeit und Gemeinschaft sehr gut verbinden lassen.

Ausblick:

Ab April startet nun beim SVGB die Radlsaison. Hier übernimmt Martin Rasch wieder die Rolle des Radlguide und organisiert gemeinsam mit dem Team des Seniorensports wöchentliche Touren in der näheren und weiteren Umgebung. Los geht es meist mit der ersten Tour nach Palling. Die weiteren Touren ergeben sich dann abgestimmt mit den



Teilnehmern von Woche zu Woche abhängig von der Wettervorhersage. Zu den schönsten Touren zählen die Drei-Täler-Runde, die Steinberggrunde in Lofer, die Haunsberggrunde und die Tour von Ringham nach Bad Reichenhall. Die ersten Planungen für die Radwoche Ende Juli nach Krems und ins Kamptal sind ebenfalls schon erfolgt und auf den Weg gebracht. Die Di-Radler wollen sich auch heuer wieder gemeinsam mit dem SVGB und der Gemeinde Burgkirchen beim Stadtradeln beteiligen. Das ist ein wichtiger Beitrag im Rahmen des Klimabündnisses. Und ein positiver Nebeneffekt: Die Rückmeldungen über die Qualität der Radwege und Markierungen ist hier erwünscht und wird von den verantwortlichen Kommunen meist auch gerne aufgegriffen.

Mittlerweile ist es bei den Di-Radler auch so, dass ein Großteil der Teilnehmer mit eBike unterwegs ist. Das ermöglicht so auch Touren mit größerer Entfernung bzw. größeren Höhenunterschieden. Das Wichtigste bleibt aber: Sicher und gesund wieder nach Hause kommen. Dann gilt das Motto des SVGB: Wo Sport Spaß macht. Wer sich den Di-Radler des SVGB anschließen möchte, braucht ein verkehrssicheres Rad und natürlich einen Radhelm. Und eine gute Kondition. Für Rückfragen steht Martin Rasch (08679-3198) gerne zur Verfügung.



Grundsteuerreform

Neuregelung zur Grundsteuer in Bayern

Die Grundsteuer ist neben der Gewerbesteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Gemeinde. Da sie in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen oder die Finanzierung von Schulen und Kitas fließt, hat sie Bedeutung für jeden von uns. Im Jahr 2018 hatte jedoch das Bundesverfassungsgericht die bisherigen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken zum Zwecke der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat daher am 23. November 2021 ein eigenes Landesgrundsteuergesetz zur Neuregelung der Grundsteuer verabschiedet. Der Wesentliche Unterschied besteht darin, dass die Grundsteuer in Bayern künftig nicht mehr nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet wird. Das Verfahren bleibt dabei im Wesentlichen erhalten. Eigentümer*innen haben eine sogenannte Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümer*innen erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem von ihr festgelegten Hebesatz multipliziert. Über die tatsächlich nach neuem Recht ab dem Jahr 2025 zu zahlende Grundsteuer erhalten die Eigentümer*innen einen Grundsteuerbescheid von der Gemeinde Burgkirchen.



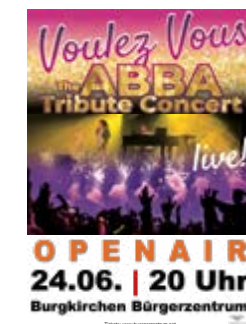
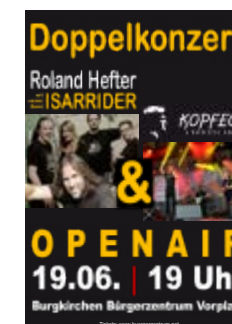
Was ist jetzt zu tun?

Waren Sie am 1. Januar 2022 Eigentümer*in eines Grundstücks (Stichtag), eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern, können Sie in der Zeit vom **1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** über das Portal ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.ELSTER.de abgeben. Sofern sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte die elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.Grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder im Rathaus. Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch den Steuerberater erfolgen. Für Eigentum in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen dazu sind unter www.grundsteuerreform.de zu finden.

Demnächst im Bürgerzentrum

06.-08.05.2022	ENERGETIKA - Gesundheit, Freude am Leben	großer Saal	Messe
13.05.2022	Wolfgang Krebs - Vergelt's Gott	großer Saal	Kabarett
17.06.2022	Martin Frank - Einer für alle, alle für keinen	OPENAIR	Kabarett
18.06.2022	Grasset4	OPENAIR	Konzert
19.06.2022	Roland Hefter mit Isarrider, Vorband Kopfeck - a bayrische Band	OPENAIR	Doppel-Konzert
24.06.2022	Voulez Vous - The ABBA Tribute Concert	großer Saal	Konzert
25.06.2022	Symphonisches Blasorchester Werk Gendorf E.V.	OPENAIR	Konzert
26.06.2022	Burgkirchner Blasmusik St. Pius & Trachtenverein G.T.E.V. - Bayerischer Frühschoppen	OPENAIR	Blasmusik
29.06.2022	The Kicks - Lehrerband	OPENAIR	Konzert
30.06.2022	Nepo Fitz - "LIVE", Best of	OPENAIR	Konzert
03.07.2022	Sebastian Reich & Amanda - "Glückskeks"	großer Saal	Comedy
06.07.2022	Bunter Sommerabend - der Grundschule Burgkirchen	OPENAIR	Musik Spiel Spaß
07.07.2022	Bewie Bauer - Ein Teenager wird 45, jetzt wird's g'wampert; (mit Karl Lauterbach)	OPENAIR	Musik Kabarett
08.07.2022	BOSSTIME - a tribute to Bruce Springsteen	OPENAIR	Konzert
09.07.2022	Petzenhauser & Wählt - Montag Ruhetag	OPENAIR	Kabarett
10.07.2022	Big Band Emertsham - Frühschoppen	OPENAIR	Blasmusik
13.07.2022	King Collider - Jugendband	OPENAIR	Konzert
14.07.2022	Piracher Blasmusik	OPENAIR	Blasmusik
15.07.2022	Vogelfrei - die Akustik Band	OPENAIR	Konzert
16.07.2022	Frisch gestrichen - das Streichorchester	OPENAIR	Klassik-Konzert
17.09.2022	Thomas Vogelmayr - "Leben und Leben lassen"	großer Saal	Musik Kabarett
30.09.2022	STAHLZEIT - A Tribute to RAMMSTEIN "Schutt+Asche Tour 2022"	großer Saal	Konzert
02.12.2022	Dance Master! - Best of Irish Dance, Irischer Steptanz in Perfektion	großer Saal	Konzert

Weitere Informationen, Videos oder Unterstützung finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de. Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 - 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr auch telefonisch unter 089 - 30 70 00 77 erreichbar. Die Formulare der Grundsteuererklärung finden Sie unter: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb1/2022-162/>





BÜRGERZENTRUM
BURGKIRCHEN A.D.ALZ

KULTUR IM

April 2022



Konzert | Freitag, 08.04.2022 | 20Uhr

Rock- & Blues Nacht mit "The Graybeards" und "Hofer's Blues Band"

The Graybeards: Kraftvoll und dynamisch spielen die fünf Musiker in gediegener Besetzung auf. Mit zwei Gitarren (Peter Schön und Rainer Brenzinger), Piano/Orgel (Wolfgang Gmach), Schlagzeug (Frank Brenzinger) und Bass (Christian Eppelsheim) bringen sie beliebte Evergreens aus Rock, R&B und Blues zum leuchten. „Unsere Bärte sind grau. Wir legen die Farbe lieber in unsere Musik. Groove altert nicht!“, so das begeisterte Motto der „Graybeards“. Es darf gerne laut und erdig sein, muss aber nicht. The Graybeards können auch mal einfühlsam, wenn es passt. Das abwechslungsreiche Programm bietet starke Momente und füttert die Ohren der Zuhörer mit einem buntem Menü aus beliebten Klassikern.

Bei der „Hofer's Blues Band“ zieht sich der Blues wie ein roter Faden durch das Programm. Der Auftritt wird gewürzt mit gefühlvollen Slow Blues und dreckigen Texas Shuffle, auch bis zum härteren Sound a' la Gary Moore. Aber auch modernere Nummern werden geboten. Mit der Besetzung: Regine Faul (Gesang), Herbert Rapp (drums), Nikolaus Abtmeier (Bass) und Horst Baumann (Gitarre) blickt die Band auch zum Teil auf eine gemeinsame Vergangenheit zurück. Gruppen wie die Schell'n Sau Bluesband, Bad Love, Inn Between waren einige Stationen im musikalischen Werdegang der Gruppenmitglieder. Let The Good Times Roll!

| Eintritt € 12,- | Kleinkunstbühne | Veranstalter: The Graybeards



Bitte nutzen Sie die gebührenfreien
Parkplätze in der Rathaus- und
Bürgerzentrums-Tiefgarage

Aufgrund politischer Entscheidungen sind Programm-Absagen bzw. Verschiebungen jederzeit möglich.

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung aller zum Veranstaltungs-termin gültigen Corona-Regeln statt.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über den aktuellen Stand der Veranstaltungen.



Musik-Kabarett | Samstag, 09.04.2022 | 20 Uhr

Stefan Otto -, „Gmahde Wiesn“

Wenn es in der Beziehung und der Liebe passt, im Berufsleben sich nichts quer stellt und im Bierzeit sich immer irgendwo ein Platzl am Bierstisch zum Dazusetzen findet, dann bezeichnet man das in Bayern als eine „Gmahde Wiesn“! Dass aber auch nicht Alles ganz problemlos und glatt im Leben läuft beweist der Musikkabarettist Stefan OTTO in seinem neuen und gleichnamigen Soloprogramm ab Mai 2020. Seine Videos verbreiten sich durch die sozialen Netze wie ein Lauffeuer und sorgen dafür, dass der Niederbayer auf vielen bekannten bayerischen und österreichischen Kabarettbühnen zuhause ist. Seine Clips mit dem Hit-Meldly und auch dem Loop-Reggae erreichten hunderte-tausende Klicks.

Auch in seinem neuen Programm besticht der frisch gekürte Dingofinger Kulturpreisträger neben musikalischer Vielseitigkeit an Gitarre, Keyboard und Washbrett-Perussion durch seinen spritzigen Humor, welchen er gekonnt in Alltags-geschichten und Liedertexte packt. Manchmal deftig bayerisch, dann wieder naiv und ruhig überschreitet Stefan OTTO aber nie die Grenze des guten Geschmacks. Locker, spontan und authentisch sucht er den Dialog mit seinem Publikum. Vom Rasenmähen, Schreinern und Zehennägel schneiden bis zur außergewöhnlichen Geburtstagsfeier in Tschechien – der sympathische Mitdreißiger schafft den Spagat sämtliche Absurditäten auf seiner „gmahden Wiesn“ zu sähen und mit Wortwitz zu düngen. Auch auf seine neuen Meldly's mit den bekannten und umgetexteten Liedern darf man sich freuen, denn das gehört definitiv zu Stefan OTTO's Königsdisziplin. Mitklatschen, ablachen und zuhören – das beste Rezept für einen kurzweiligen und lustigen Abend, der für den Musik-Comedian selbst als eine „Gmahde Wiesn“ endet.

| Eintritt: € 20,-10 | großer Saal | Veranstalter: Gemeinde Burgkirchen



Konzert | Freitag, 22.04.2022 | 20 Uhr

U2fly - a tribute to U2

Seit nun schon 7 Jahren ist U2fly mit ihrer U2 Tribute Show auf Tour und sie haben sich mittlerweile in die Herzen der U2 Fans gespielt. Sie sind zu einer der besten U2 Tribute Bands in Europa gereift. Tatsächlich haben U2fly sogar schon für die irische Regierung gespielt.

U2fly ist bereit jetzt voll durchzustarten und haben dies schon mit mehreren ausverkauften Konzerten unter Beweis gestellt. Das durch ein bestgelauntes Publikum bestätigt wurde. So kann es weiter gehen, denn U2fly haben noch sehr sehr viel vor.....

| Eintritt € VK 24,-60 AK 26,-80 | großer Saal |
Veranstalter: Gemeinde Burgkirchen

www.buergerzentrum.net

Informationen zu den Tickets unter
Telefon 0 86 79 / 309-222

Erfüllen Sie Kultur-Wünsche

mit Gutscheinen
und Tickets für das
Bürgerzentrum



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag zusätzlich: 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich: 14:00 – 18:00 Uhr

Für Druckfehler, Preisänderungen und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

60 000 Haushalte in Bayern werden befragt

Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Auskunft. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren befragen die Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth sind das rund 60 000 Haushalte im Freistaat. Sie werden im Verlauf des Jahres von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht. Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Fürth. Im Jahr 2022 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden dafür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen, befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen inhaltlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr das „Wohnen“ im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2022 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu be-

fragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter:
https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Großes Echo auf den Beitrag in der Gemeindezeitung und ANA

Im Beitrag der Gemeindezeitung im Januar hieß es noch: Die Menschen in Deutschland trennen sich nur ungern von ausrangierten Handys und Smartphones. Zumindest in Burgkirchen und Umgebung scheint das anders zu sein: Binnen weniger Wochen sind im Weltladen in Burgkirchen so viele Handys abgegeben worden wie schon lange nicht mehr. Zwei große Kartons mit jeweils ca. 50 Altgeräten und einem Gewicht von 5,5 kg bzw. 7,5 kg sind gefüllt und verschickt zum recyceln an das Handysammelcenter des Entsorgungsfachbetriebes Teqcycle. Die Sammelaktion in Burgkirchen läuft im Rahmen der „HANDYAKTION Bayern“, die das Globale Lernen fördert. Die HANDYAKTION Bayern ist eine Kooperation von Mission EineWelt und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Sie versteht sich

als Teil einer bundesweiten Bewegung von Handyaktionen, die für die ökologischen und sozialen Folgen des Handykonsums in der Einen Welt sensibilisieren und Gruppen zum Sammeln gebrauchter Mobiltelefone für ein fachgerechtes Recycling aufrufen. Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Bildungsprojekten über Mission EineWelt und dem Eine Welt Netzwerk Bayern in Liberia, El Salvador und Bayern zugute. So leisten wir also gemeinsam einen wertvollen und wichtigen Beitrag zur Schonung von Umwelt und Klima und für Bildungsarbeit. Der Weltladen in Burgkirchen sammelt deshalb auch weiterhin ausrangierte Handys und Smartphones nach dem Motto: „Bodenschätze in Schubladen fachgerecht heben!“

Frisches aus der Region.

Gärtnerei FISCH Wurmanssquick

- ✓ Gemüse aus eigenem Anbau
- ✓ Kartoffeln aus der Region
- ✓ Gemüse- und Blumenpflanzen



Jeden Freitag von 6:30 bis 12:30 Uhr
am Bürgerzentrum Burgkirchen.

Mit Wertschöpfungsketten –

hier bei uns - Werte schöpfen

Schon gewusst? Jeder Hof kann auf Bio umstellen? Aber nicht jeder Hof findet einen sicheren Absatzmarkt für seine ökologisch erzeugten Lebensmittel. Wie können wir konventionell wirtschaftenden Landwirten:innen, die Ihren Hof auf die ökologische Wirtschaftsweise umstellen möchten, die nötige Perspektive geben? Können wir gleichzeitig das stark vor dem Aussterben bedrohte Lebensmittelhandwerk stärken? Und wie gelingt es uns kurze Lieferketten aufzubauen, damit wir unsere Ernährung zukunftsfest machen können?

Viele Probleme auf einmal lösen

Eine Antwort sind die 27 bayerischen Öko-Modellregionen. Sie sind ein Baustein des Landesprogramms BioRegio 2030, welche das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ins Leben gerufen hat.

Die Gemeinde Burgkirchen ist Teil davon. Gemeinsam mit 22 anderen der insgesamt 24 Gemeinden im Landkreis Altötting sind wir die Öko-Modellregion Inn-Salzach. Unsere Gemeinde Burgkirchen übernimmt die stellvertretende Trägerschaft. Gemeinsam haben wir als Verbund eine Personalstelle geschaffen, die die Menschen im Landkreis Altötting und Speckgürtel dabei unterstützt, Wertschöpfungsketten für heimische Bio-Lebensmittel aufzubauen.

Wertschöpfungsketten sind Lieferketten, aus denen wir Werte „schöpfen“. Es geht um einen ganzen Blumenstrauß an Werten: Artgerechte Tierhaltung, Klimaschutz, Artenschutz und Trinkwasserschutz. Gleichzeitig sind Wertschöpfungsketten der Schlüssel, um Absatzmärkte – also Perspektiven – für Landwirte:innen, Bäcker:innen, Metzger:innen und Co. zu schaffen. Der Freistatt fördert die Personalstelle zu 75 Prozent. 25 Prozent tragen wir als kommunaler Verbund selbst.



Yvonne Vordermayr aus Hirten hat eine Frisch-Koch-Küche und baut heimische Bio-Lebensmittel in ihre Speisepläne ein – als Beitrag für die Zukunft unserer Kinder und eine gesündere Welt.

Bio in die Fläche bringen geht nur gemeinsam

Der Landkreis Altötting ist mit 8% Bio-Fläche (2020) im Bayern-Vergleich (2020: 12%) eher schwach entwickelt. Staatsziel in Bayern sind 30% Bio-Fläche bis 2030. Das wird kein Spaziergang. Unser erstes Etappenziel im Verbund ist, dass wir die ökologisch bewirtschaftete Fläche im Landkreis bis 2024 auf 12% ausweiten. Dazu braucht es neue Bio-Bauern und -Bäuerinnen, also umstellungsinteressierte konventionell wirtschaftende Bauern und Bäuerinnen. Und uns, die mit unserem Lebensmitteleinkauf unterstützen.

Kooperation als Schlüssel

Damit unsere Heimat langfristig so schön bleibt, braucht es viele aktive Menschen – und nicht allein Konzepte und Pläne. Darunter Landwirtschaft, Ernährungshandwerk, Händler, Köche, Kommunen, Vereine und Bürger. Dazu gibt es in der Öko-Modellregion Inn-Salzach eine große Bandbreite an Kooperationen und laufender Projekte. Und damit die Kette funktioniert, müssen alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Das ist manchmal



Die Managerinnen der Öko-Modellregion Inn-Salzach unterstützen, dass mehr Einkaufsmöglichkeiten für heimische Bio-Lebensmittel entstehen – so wie die Marktschwärmerei im Bahnhof Altötting. Ziel ist, dass importierte Bio-Lebensmittel aus den Ladenregalen verdrängt werden.

gar nicht so einfach. Aber es gibt viele Beispiele, die zeigen, dass es funktioniert. Die Managerinnen der Öko-Modellregionen bieten diesen Menschen Un-

terstützung und Begleitung an, um eine Vision real werden zu lassen.



Hubert und Elke Hochreiter leiten den Blümlhof in Burgkirchen. Mit der Solidarischen Landwirtschaft ermöglichen sie Haushalten sich mit regionalen, saisonalen und ökologischen Lebensmitteln zu versorgen - vom Rindfleisch bis zur Karotte.

Unterstützerinnen bei der Vision zur Umsetzung

Eine der beiden Projektmanagerinnen der Öko-Modellregion ist Amira Zaghdoudi. In Tunesien geboren, wuchs sie im Raum Düsseldorf auf und studierte Ökologische Landwirtschaft an der Universität Kassel. Nach mehrjähriger Praxiserfahrung war sie 2018 Geburtshelferin bei der Bewerbung zur staatlich anerkannten Öko-Modellregion Inn-Salzach. Ihre Unterstützungsbereiche sind der Aufbau von Wertschöpfungsketten für Rindfleisch, Getreide und Gemüse. Außerdem leitet sie mit einer Gruppe Landwirte aus Burghausen, Haiming und Perach die Humus AG. – eine Fortbildungsplattform für Landwirte:innen und Interessierte. Ziel ist, dass das Wissen, um „Böden klimafit zu machen“, vermehrt wird.



Gemeinsam mit Landwirten, Verarbeitern, Händlern und Verbrauchern schmieden Amira Zaghdoudi und Natascha Hendel Konzepte. Ziel ist die Region Inn-Salzach bei der Agrar- und Ernährungswende zu unterstützen.

Öko-Modellregion Inn-Salzach bekommt Verstärkung

Seit März diesen Jahres ist Natascha Hendel neu im Team. Heimisch im Landkreis Traunstein studierte sie Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Augsburg und Umweltmanagement an der Universität Kyoto in Japan. Nach ihrem mehrjährigen Auslandsaufenthalt zog es sie zurück in die Heimat, wo sie ab sofort die Nachfolge von Annalena Brams in der Öko-Modellregion übernimmt. Ihre Aufgabenschwerpunkte umfassen unter anderem die Förderung der Verwendung von Bio-Lebensmitteln in der Außer-Haus-Verpflegung, den Ausbau von Ackerschulen in KITAS und Grundschulen sowie die Öffentlichkeitsarbeit.



Natascha Hendel ist seit März 2022 Ansprechpartnerin in der Öko-Modellregion Inn-Salzach. Ihre Zuständigkeitsbereiche sind unter anderem regionale Bio-Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung der Ausbau von Ackerschulen in Kindertagesstätten und Grundschulen.

Alles über die Menschen, Termine und das Wirken der Öko-Modellregion Inn-Salzach ist hier zu finden: www.oekomodellregionen.bayern/inn-salzach

Alles über Bio ist hier zu finden: www.allesueberbio.de

Regionale Bio-Lebensmittel in den Korb bringen

– hier geht's zum Einkaufsführer:



Kontakt:

Email: oekomodellregion@burgkirchen.de

**Brotbackkurse
für Kinder**
auf Anfrage



**Bauernhoferlebnistage
für Kinder**
19. und 20. April 2022
07. und 08. Juni 2022

Auf geht's in die Grillsaison!
Frisches Grillfleisch und Würstl von Schwein, Rind oder Pute



Bitte für Ostern vorbestellen: Gans, Ente, Pute, Rind, Strohschwein
Jeden Freitag gibt's frische Auszogne
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Deser

Gottfried und Elisabeth Deser | Griesmühle 35 | 84508 Burgkirchen | Tel.: 08679 91 41 990
www.Hofladen-Griesmühle.de | Öffnungszeiten: Do / Fr 8:30–18:00 Uhr, Sa 8:30–13:00 Uhr

Bekanntmachungen im April 2022

Nacht- und Notdienste (von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr / ohne Gewähr / Quelle: lak-bayern.notdienst-portal.de (Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice))					
Freitag	01.04.2022	easyApotheke	08677/9153600	Lindach 10	Burghausen
Samstag	02.04.2022	Adler-Apotheke	08677/1755	Marktler Str. 31	Burghausen
Sonntag	03.04.2022	Engel-Apotheke	08671/6727	Trostberger Str. 1	Altötting
Freitag	08.04.2022	easyApotheke	08671/8843880	Braumeisterstr. 1	Neuötting
Samstag	09.04.2022	Sonnen-Apotheke	08677/2334	Marktler Str. 36	Burghausen
Sonntag	10.04.2022	Jupiter-Apotheke	08677/5564	Berliner Platz 1	Burghausen
Freitag	15.04.2022	Borromäus-Apotheke	08679/96600	Max-Planck-Platz 12	Burgkirchen
Samstag	16.04.2022	Adler-Apotheke	08677/1755	Marktler Str. 31	Burghausen
Sonntag	17.04.2022	Bären-Apotheke	08679/81275	Martin-Ofner-Str. 10	Burgkirchen
Freitag	22.04.2022	Jupiter-Apotheke	08677/5564	Berliner Platz 1	Burghausen
Samstag	23.04.2022	Apollo-Apotheke	08677/1701	Marktler Str. 33	Burghausen
Sonntag	24.04.2022	Burg-Apotheke	08677/2439	Robert-Koch-Str. 56	Burghausen
Freitag	29.04.2022	Johannes-Apotheke	08679/4748	Untere Dorfstr. 6	Emmerting
Samstag	30.04.2022	easyApotheke	08677/9153600	Lindach 10	Burghausen
Sonntag	01.05.2022	Apollo-Apotheke	08677/1701	Marktler Str. 33	Burghausen
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112	Störungs-Nr. Strom	0941/28003366	Bauhof	08679/309-301
Polizei	110	Störungs-Nr. Gas	08638/95280		0160/4543155
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Polizei Altötting	08671 96440	Kläranlage	08679/6495
		Polizei Burghausen	08677 96910		0172/9378844
				Wasserwerk	08679/309-321

Allgemeine Informationen		
<p>Abfallberatung Tel.: 08671 502-711 und -712</p> <p>Altglas- und Altkleidercontainer im Gemeindegebiet Burgkirchen: an der Schusterbauerstr. (nahe Altenheim) Gendorf: Wertstoffhof und am Enzianweg (nahe Grundschule) Holzen: an der Wendelsteinstr. (nahe Mittelschule)</p> <p>Bauern- und Wochenmarkt Jeden Freitag von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr am Bürgerzentrum. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Max-Planck-Platz und in der Rathaus- u Bürgerzentrumstiefgarage</p> <p>Notarsprechstunde Frau Notarin Brigitte Burgmann Donnerstag, 07. April 2022 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Vor Anmeldung erforderlich unter Tel.: 08677 989540</p>	<p>Müllverbrennungsanlage (ZAS) Bruck 110, Burgkirchen, Tel.: 08679 308 127 / www.zas-burgkirchen.de <u>Öffnungszeiten:</u> <i>Montag – Donnerstag:</i> 07:30 - 12:00 / 12:30 - 16:00 Uhr <i>Freitag:</i> 07:30 - 12:00 / 12:30 - 14:30 Uhr</p> <p>Wertstoffhöfe <i>Gendorf, Mozartstraße</i> Telefon: 08679/5868 <u>Öffnungszeiten:</u> Di. bis Fr. 08:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Samstag 08:00 - 13:00 Uhr Geöffnet in den geraden Kalenderwochen. <i>Hirten, Thal</i> Di. u. Do. von 17:00 - 19:00 Uhr Sa. 13:00 - 15:00 Uhr Entsorgungsangebot: Altglas, Altmittel</p> <p>Grüngutannahmestelle Hirten Griesstätt 9, Burgkirchen Di. und Do. von 17:00 – 19:00 Uhr</p>	<p>Öffnungszeiten Rathaus und Bürgerzentrum Mo.-Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr zusätzlich Di.: 14:00 - 17:00 Uhr und Do.: 14:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Sitzungstermine: 05.04. 17:00 Uhr Bauausschuss 12.04. 17:00 Uhr Gemeinderat</p> <p>Kompostieranlage Forstthof Forstthof 2, Burgkirchen Tel.: 08679/916 777 10</p> <p>Öffnungszeiten von 01.04.22-31.10.22 Mo-Do 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr Fr 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Samstag 09:00 - 13:00 Uhr</p>

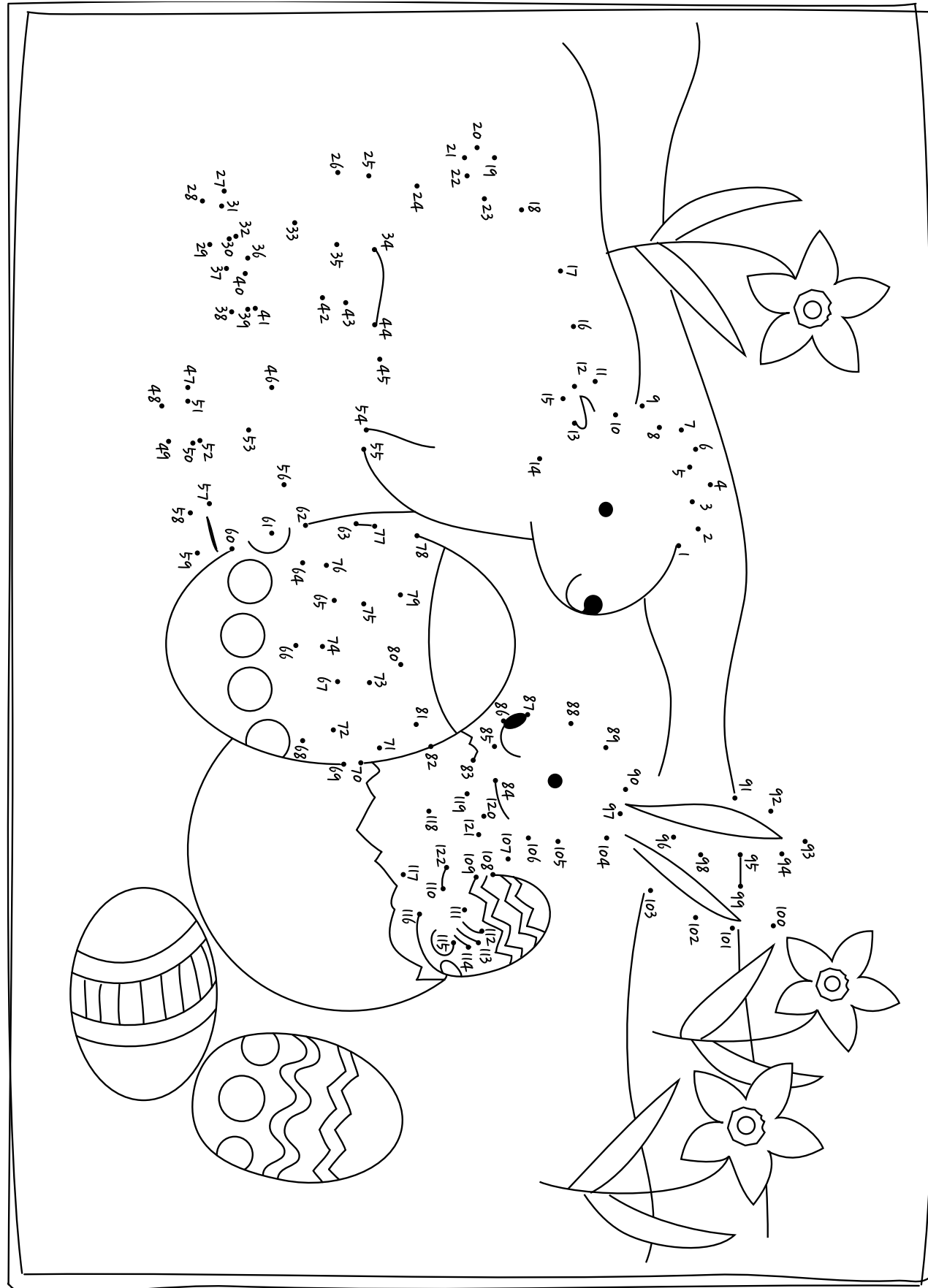
KIRCHEN im April

Katholische Gottesdienste im Pfarrverband Pfarrverband Burgkirchen, Rupertusstraße 12, 84508 Burgkirchen, Tel. 08679/1231, Mail: pfarramt@pius-burgkirchen.de, www.pfarrverband-burgkirchen.de	
<p>Samstag, 02. April 2022 15:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 18:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius</p>	<p>Sonntag, 03. April 2022 08:30 Uhr Halsbach, St. Martin 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt</p>
<p>Samstag, 09. April 2022 15:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 18:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius</p>	<p>Sonntag, 10. April 2022 08:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Halsbach, St. Martin</p>
<p>Gründonnerstag, 14. April 2022 19:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius</p>	<p>Karfreitag, 15. April 2022 10:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius Kinderkreuzweg 15:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 15:00 Uhr Halsbach, St. Martin 15:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt</p>
<p>Karsamstag, 16. April 2022 21:00 Uhr Halsbach, St. Martin 21:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt</p>	<p>Ostersonntag, 17. April 2022 05:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 08:30 Uhr Halsbach, St. Martin 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt</p>
<p>Ostermontag, 18. April 2022 08:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Halsbach, St. Martin</p>	
<p>Samstag, 23. April 2022 18:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 19:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt</p>	<p>Sonntag, 24. April 2022 08:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Halsbach, St. Martin</p>
<p>Samstag, 30. April 2022 18:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 19:00 Uhr Halsbach, St. Martin</p>	

Evangelische Gottesdienste Evangelische Kirchengemeinde Burgkirchen, Eichendorffring 12, 84508 Burgkirchen, Tel. 08679/969907, Mail: pfarramt.burgkirchen@elkb.de, www.burgkirchen-evangelisch.de	
<p>Sonntag 03. April 2022 10:00 Uhr Gottesdienst, mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burgkirchen Dreifaltigkeitskirche</p>	
<p>Sonntag, 10. April 2022 10:00 Uhr Gottesdienst, mit Pfarrer Torsten Fecke, Burgkirchen Dreifaltigkeitskirche</p>	
<p>Donnerstag, 14. April 2022 18:30 Uhr Gottesdienst an Gründonnerstag, mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burgkirchen Dreifaltigkeitskirche</p>	
<p>Freitag, 15. April 2022 15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl an Karfreitag zur Sterbestunde Jesu; Musik: Gudrun Brust (Gesang) und Oxana Berchein (Orgel), mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burgkirchen Dreifaltigkeitskirche</p>	
<p>Sonntag, 17. April 2022 05:30 Uhr Osternacht mit Osterfeuer, mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burgkirchen Dreifaltigkeitskirche 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum Osterfest; Musik: Ensemble und Christian Zimmermann (Piano) mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burgkirchen Dreifaltigkeitskirche</p>	
<p>Montag, 18. April 2022 10:00 Uhr Gottesdienst am Ostermontag, mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burgkirchen Dreifaltigkeitskirche</p>	
<p>Sonntag, 24. April 2022 10:00 Uhr Gottesdienst, mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burgkirchen Dreifaltigkeitskirche</p>	

Ostermalspaß

für die Kleinen



Quelle: www.erzbistum-muenchen.de/kinder/ausmalbilder

Informationen zum Brand- und Katastrophenschutz

im
**Landkreis
Altötting**



Sirensignale im Landkreis Altötting

Der Landkreis Altötting kann die Bevölkerung mittels Sirenen flächendeckend warnen. Hierzu stehen dem Landkreis rd. 100 Sirenen zur Alarmierung der Feuerwehren als auch zur Warnung der Bevölkerung zur Verfügung. Die Auslösung erfolgt analog der Feuerwehralarmierung per Funksignal. Für den Bürger, wie für den aktiven Feuerwehrangehörigen sind nur zwei Signale zu unterscheiden:

Feueralarm:

Dreimal einen in der Höhe gleich bleibender Ton (Dauerton) von je 12 Sekunden, mit je 12 Sekunden Pause zwischen den Tönen.



12 sec. 12 sec. 12 sec. 12 sec. 12 sec.

Radiogerät einschalten, auf Durchsagen achten!

Auf- und abschwellender Ton von einer Minute Dauer (Heulton)!



1 Minute

Bedeutung:

Signal dient zur Alarmierung der Feuerwehr

Verhaltensregeln:

Achten Sie als Verkehrsteilnehmer jetzt besonders auf Einsatzfahrzeuge mit Sondersignal!

Achten Sie auf (ihre) Kinder damit diese nicht durch Unwissenheit falsch reagieren!

Bedeutung:

Signal dient zur Aufforderung der Bevölkerung: „Radiogerät einschalten, auf Durchsagen achten!“

(Hinweis: Zwischen Sirensignal und Radiodurchsage können einige Minuten vergehen!)

Verhaltensregeln:

Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen! (Radio Bayern 3, od. Bayern 5 aktuell, od. Antenne Bayern, od. Radio Inn-Salzach-Welle/ISW)

Helfen sie Kindern, älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!

Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!

Befolgen Sie die behördlichen Anweisungen!

Telefonieren Sie nur im Notfall! Fassen Sie sich kurz!

GEWERBEGEBIET Hecketstall

Haus
Garten
Bauen
Wohnen
Technik
Genuss
Freizeit



POSTAKTUELL
Ein Service der Deutschen Post
An sämtliche Haushalte

Was die Welt bewegt,
machen wir sicherer.



Du suchst nach einer spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeit als

Prüfingenieur (m/w/d)

(abgeschl. Studium Maschinenbau/Fahrzeugtechnik)
in einem jungen und dynamischen Team
bei uns in der Region?

Du würdest gerne die Welt ein Stück
sicherer machen?

Dann bist du genau richtig bei uns!
Wir freuen uns auf dich!

Nähere Infos erhältst du unter
martin.hoelz@dekra.com oder
gerne telefonisch unter 08679.98286-0.

DEKRA Automobil GmbH
Wagnerstr. 10, 84508 Burgkirchen
www.dekra.de/burgkirchen



Gewerbegebiet Hecketstall – eine starke Gemeinschaft ...

